

Rezensionen von Buchtips.net

Jane Harper: The Dry

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-499-29026-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,63 Euro (Stand: 29. April 2025)

Aaron Falk kommt erst nach zwanzig Jahren wieder zurück nach Kiewarra im südlichen Australien. Sein Freund aus Kindertagen ist mit Frau und Kind erschossen aufgefunden worden. Von der Polizei im nahen Clyde wurde der Fall hastig als erweiterter Selbstmord abgelegt. Schließlich leiden besonders die Farmer unter einer nie dagewesenen Dürre. Wer sein Vieh nicht tränken kann, muss die Tiere töten und den Betrieb aufgeben. Wie beim Domino fallen andere Branchen mit, wenn Farmen aufgegeben werden. Doch Sergeant Raco, der lokale Polizist, will sich von seinen Kollegen aus der Stadt nicht so leicht aus den Ermittlungen drängen lassen. Sollte es auch nur ein Indiz dafür geben, dass Luke seine Familie nicht getötet hat, will Raco den Fall wiederaufnehmen lassen. Aaron und Luke verbindet ein Todesfall aus ihrer Jugend, der damals auch zu hastig abgeschlossen wurde. Lukes Zeugenaussage im Fall Ellie Deacon entlastete Aaron zwar damals; doch der Täter wurde nicht gefunden. Die Zeugenaussage hat die beiden Männer lebenslang aneinander gekettet. Zwanzig Jahre lang haben alle darüber geschwiegen. Wegen dieser alten Geschichte drängte Lukes Vater darauf, dass Aaron zur Beisetzung kommt. Erst wenn Ellies Tod aufgeklärt ist, kann Garry Hadler den Tod seines Sohnes begreifen. Ob zwischen beiden Verbrechen eine Verbindung besteht, kann nur Aaron herausfinden.

Aaron, von Beruf Steuerfahnder, und Raco, der übergangene Ortpolizist, ermitteln beide inoffiziell. Raco wendet auf der Farm buchstäblich jeden Stein um und zeigt für einen Single erstaunliches Einfühlungsvermögen in die ermordeten Farmbewohner. Alle Einwohner, die am Tag vor dem Verbrechen mit Luke oder seiner Frau Karen gesprochen haben, machen sich inzwischen Vorwürfe, dass sie nicht genauer hingehört haben. Würde die Familie heute noch leben, wenn jeder von ihnen die Hinweise anders gedeutet und darauf reagiert hätte? Wie Filmsequenzen reihen sich Szenen aneinander, in denen sich jemand fragt, was wäre gewesen, wenn ...? Je mehr Gespräche die beiden Männer führen, umso mehr Motive für die Tat zeigen sich ihnen. Schließlich verdichten sich ihre Ermittlungen zu der Frage, was Luke für ein Mensch war und welche Rolle er im Ort spielte. Erzählt wird dieser packende Thriller abwechselnd von Aaron in der Ichform und aus der Perspektive des auktoralen Erzählers.

Durch Racos vorbildliche Ermittlungsarbeit und Jane Harpers Konsequenz bei der Auflösung ihrer zahlreichen Handlungsfäden ein psychologisch und atmosphärisch bemerkenswert gelungener Thriller. Den Lobeshymnen über ihren Erstlingsroman, mit dem sich Jane Harper "unter die Elite der Thrillerautoren schrieb", kann ich mich nur anschließen – mit verdienten 10 Sternen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[20. Oktober 2016]